

Uebersicht

der seit dem Bestehen des provisorischen eidg. Zolltarifs vom 1. Juli 1865 im Bundesblatt 1865, Band III, Seite 452,

" " 1866, " I, " 574,

" " 1868, " I, " 106,

" " " " II, " 227,

" " " " III, " 95 u. 180.

publizirten und seit der letztgenannten Veröffentlichung bis zum 30. September 1868 neu hinzugekommenen Entscheide über die Tarifierung.

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollanfaß.
Einfuhr.			
Abfälle von Meerschwämmen Achsmuttern (ohne Gewindbohrung)	Droguerien u. f. w. Maschinen und Maschinenbestandtheile u. f. w.	C. II. 8. Zttv. " " 7. "	Fr. 3. 50 " 2. —
Albums, in Leder gebunden, mit oder ohne Goldschnitt	Buchbinder- und Cartonagearbeit aller Art	" " 9. "	" 8. —
Ammoniak, krystallisirtes, schwefelsaures	Chemische Produkte	" " 8. "	Fr. 3. 50
Anilin	Dele, fette, aller Art, nicht medizinische	" " 3. "	Rp. 50
Arseniksäure, flüssige, in Mengen von wenigstens Z 20 in einem Gefäß . . .	Säuren in flüssiger Form u. f. w.	" " 4. "	" 75
Arseniksäure in fester Form	Chemische Produkte	" " 8. "	Fr. 3. 50
Asphalt-Dachfilz	Harze u. f. w., Theer	" " 2. "	Rp. 30

Benennung der Gegenstände.	Tarifenbrut.	Klasse.	Zollansatz.
Wasthüte, f. Hüte. Winstaben, gezwirnter, gebleichter oder farbiger . Winstaben jeder andern Art, gewöhnlicher, ungezwirnter, nicht farbiger . . Wankfcheite, von Fischbein oder Metall, ohne Ueberzug Wankfcheite, mit genähter Einfassung von Leder u. f. w.	Seilerarbeiten u. f. w. Strife u. f. w. . . . Kurze Waaren u. f. w. Lederwaaren, feine u. f. w. Buchdruckerlettern u. f. w.	C. II. 9. Btr. " " 6. " " " 9. " " " 10. " " " 4. " " " 10. " C. I. 2. Bgthl. " II. 9. Btr. " " 10. " " " 10. " " " 2. " " " 4. "	Fr. 8. — " 1. 50 " 8. — " 15. — " —. 75 " 15. — Rp. 60 Fr. 8. — " 15. — " 15. — Rp. 30 " 75
Wlei, Hartblei Blumen, Kränze u. Sträuße von gedörrten — . . . Bodenplättchen von Cementkomposition, auch mit farbigen Zeichnungen . .	Modewaaren u. f. w. Dachziegel, Backsteine u. f. w.	" " 10. " " " 10. " " " 10. " " " 10. " " " 10. " " " 2. " " " 4. "	" 15. — " —. 75 " 15. — Rp. 60 Fr. 8. — " 15. — " 15. — Rp. 30 " 75
Brillen mit gewöhnlicher Einfassung Brillen mit goldener oder silberner Einfassung . . Broschen, Broschenadeln, von unedlem Metall, vergolbet	Kurze Waaren u. f. w. Bijouteriewaaren u. f. w. Bijouteriewaaren, ächte und falsche u. f. w.	" II. 9. Btr. " " 10. " " " 10. " " " 10. " " " 2. " " " 4. "	Fr. 8. — " 15. — " 15. — " 15. — Rp. 30 " 75
Bügeleisen, Kohlen-, f. Eisen. Capoc Carbonsäure, in unreinem Zustande	Säuren in flüssiger Form u. f. w. . . .	" " 4. "	" 75
Cavenish-Tabak, f. Tabak. Cementplättchen, f. Bodenplättchen. Cigarrenstischen aus Cedernholz, mit inwendiger Verzierung und Ausstattung von Papparbeit . . .	Buchbinder- und Cartonarbeit Rindhölzchen . . . Droguerten u. f. w.	" " 9. " " " 8. " " " 8. " " " 9. Btr. " " 7. "	Fr. 8. — " 3. 50 " 3. 50 " 8. — " 2. —
Combustibles Stoder . . . Copalgummi Copirpressen, siehe Eisen: Copirpressen. Cylinder, kupferne, zu Musikboxen, bestekte . . . bergleichen unbestekte .	Uhrenbestandtheile . Maschinen und Maschinbestandtheile u. f. w.	" " 9. Btr. " " 7. "	" 8. — " 2. —

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollansatz.
Dachfilz, f. Asphalt-Dachfilz.			
Deken, baumwollene, mit Fransen, wenn letztere bloß aus den zusammengeknüpften Enden der Fäden bestehen	Deken, baumwollene u. f. w.	C. II. 7. Btr.	Fr. 2. —
Deken für Eisenbahnwaggon, f. Waggondeken.			
Deztrin	Gummi, gemeiner u. f. w.	" " 4. "	Rp. 75
Dintepulver, f. Lintepulver.			
Drath, Nickelbrath	Nikel, rein u. f. w. . . .	" " 8. "	" 3. 50
Eisen, Abtrittapparate von Schmiedeisen, Eisenblech, mit Messingbestandtheilen	Eisen; Schlosserarbeiten u. f. w. . . .	" " 9. "	Fr. 8. —
— Achsmuttern f. oben.			
— Eisenblech, Röhren von Eisenblech, auch dergleichen genietete	Maschinen und Maschinenbestandtheile u. f. w.	" " 7. "	" 2. —
— Kopirpressen	Eisen; Waaren von Guß- und Schmiedeeisen	" " 9. "	" 8. —
— Kohlenbügeleisen	Eisen; Eisen- u. Stahlwaaren u. f. w. . . .	" " 8. "	" 3. 50
— Röhren, eiserne, verzinn- oder galvanisirte	Eisen; Röhren, gegogene u. f. w. . . .	" " 8. "	" 3. 50
— Röhren, schmiedeeiserne, mit einem innern Durchmesser von mehr als 9 Millimetern, wenn zum Maschinen- und Schiffsbau bestimmt	Röhren, eiserne, gegogene u. f. w. . . .	" " 2. "	Rp. 30
— Röhren, schmiedeeiserne, zu Gas- oder Wasserleitungen, sowie deren Verbindungsstücke, sofern letztere weder verzinkt, noch sonst von anderer Beschaffenheit sind, als die Röhren selbst	Röhren, eiserne, gegogene u. f. w. . . .	" " 2. "	" 30

Benennung der Gegenstände.	Tarifcubrit.	Klasse.	Zollansatz.
Eisen: Winkelseisen  , in größern Dimensionen .	Eisen zum Maschinen- u. Schiffsbau u. f. w.	C. II. 2. Ztr.	Rp. 30
— verzinnetes	Eisenblech, verzinktes, u. f. w.	" " 6. "	Fr. 1. 50
— Springfedern von gewundenem Drath	Eisen; Eisen- u. Stahlwaren u. f. w.	" " 8. "	" 3. 50
— Thürschlösser, in ihren äußern Hauptbestandtheilen abgeschliffen, abgedreht oder gefeilt, nicht übertheert	Eisen; Schlosserwaren u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
— salpetersaures	Chemische Produkte	" " 8. "	" 3. 50
— vierkantiges, abgestreiftes, mit einem Querdurchschnitt von wenigstens 4 Quadratzoll . .	Eisen zum Maschinen- u. Schiffsbau u. f. w.	" " 2. "	Rp. 30
— vierkantiges, abgestreiftes, mit einem Querdurchschnitt von weniger als 4 Quadratzoll . . .	Eisen, geschmiedetes u. f. w.	" " 5. "	Fr. 1. —
— Werkzeuge von —, schwere, grobe, roh vorgearbeitete, ohne Verbindung mit Stahl, wie sie aus dem Hammerwerk kommen	Eisen, geschmiedetes u. f. w.	" " 5. "	Fr. 1. —
Eisengußwaaren, mit Bronze- oder anderer Farbe überzüncht	Eisengußwaaren aller Art	" " 5. "	" 1. —
Eisenoxyd	Schwerspath, roh oder gemahlen u. f. w. . . .	" " 2. "	Rp. 30
Etiquetten, gedruckte und lithographirte	Papier u. f. w.	" " 9. "	Fr. 8. —
Filz, zu Hüten vorgeformter Woll-, Leinwand-, gebauchtes	Filze aller Art u. f. w. . .	" " 8. "	" 3. 50
Flachs-, Hanf-, Jute- und Faserngarn, ungebleicht u. f. w. . .	Flachs-, Hanf-, Jute- und Faserngarn, ungebleicht u. f. w. . .	" " 7. "	" 2. —
Gaskohle zu elektrischen Batterien	Graphit (Wasserblei)	" " 2. "	Rp. 30

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollansatz.
Gemälde und Zeichnungen ohne Rahmen oder irgend welche Einfassung . . .	Bücher, Bilder u. f. w.	C. II. 3. 3tr.	Rp. 50
— eingerahmte (ohne Unterschied ob die Rahmen alt oder neu seien), oder sonstwie eingefasste . . .		" " 8. "	Fr. 3. 50
Glanzpapier, f. Papier.			
Glaszylinder, Glasglofen, zu Beleuchtungszwecken, von gewöhnlichem Glase dergleichen von feinem oder geschliffenem, matt geschliffenem oder von Milchglas	Glas u. f. w.	" " 8. "	" 3. 50
Glas, Fensterglas, matt geschliffenes	Glaswaaren, feine u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
— Flaschen von gepreßtem, gewöhnlichem, weissem oder farbigem —, mit abgeschliffener Oeffnung .	Glas, Glaswaaren, feine	" " 9. "	" 8. —
Glasglofen, von gemeinem Glase, zum Gebrauche in der Gärtnerei	Glas, Fensterglas u. f. w.	" " 8. "	" 3. 50
— Medicinflaschen von gepreßtem, gewöhnlichem Glase	Hohlglas u. f. w.	" " 4. "	Rp. 75
Glasplatten zum Belegen von Dachöffnungen . .	Hohlglas u. f. w.	" " 4. "	Rp. 75
Glycerin und Glycerinlauge Gurten, auch solche mit farbigen Streifen, jedoch ohne Schnallen oder andere Bestandtheile . .	Glas, Fensterglas u. f. w.	" " 8. "	Fr. 3. 50
Gummi, Copal, f. Copalgummi.	Chemische Produkte . .	" " 8. "	" 3. 50
Eisenwaaren, f. Eisen- güßwaaren.	Teppiche, Jute-teppiche u. f. w.	" " 8. "	" 3. 50
Salzbänder von Glasperlen, mit Schloß von unedlem Metall, oder ohne solches	Kurze Waaren u. f. w.	" " 9. "	" 8. —

Benennung der Gegenstände.	Tarifenbrit.	Klasse.	Zollansatz.
Harmonien für öffentliche Kirchen	Statuen und Monumente u. f. w. . .	C. I. 3. 3gthl.	Fr. 3. —
Hartblei	Buchdruckerlettern u. f. w.	C. II. 4. 3tr.	Rp. 75
Gembeneinsätze, genähte .	Arbeiten und Waaren, fertige u. f. w. . .	" " 10. "	Fr. 15. —
Gembdragen, papierne . .	Buchbinder- und Cartonagearbeit . .	" " 9. "	" 8. —
Holzdrath zu Bündelhölzchen	Holz, Ebenistenholz u. f. w.	" " 2. "	Rp. 30
Holzfasernstoff zur Papierfabrikation	Flachs, Hanf u. Werg u. f. w.	" " 2. "	" 30
Holzspähne, eingeölte oder gebeizte, in Schachteln (Anfeuerungsmaterial) .	Bündelhölzchen . . .	" " 8. "	Fr. 3. 50
Holzstifte	Holzwaaren u. f. w. .	" " 7. "	" 2. —
Hofenträger, fertige, aller Art	Arbeiten und Waaren, fertige u. f. w. . .	" " 10. "	" 15. —
Hülsen, f. Patronenhülsen.	Hüte und Kappen aller Art	" " 10. "	" 15. —
Hüte, Stroh Hüte	Strohwaaren, Waaren von Bast u. f. w. .	" " 8. "	" 3. 50
— aus Bastgeflecht, ohne Näharbeit	Naturallen	" " 7. "	" 2. —
Immortellen, nicht in Kränze oder Sträuße gefaßt . .	Modewaaren u. f. w. .	" " 10. "	" 15. —
— Kränze oder Sträuße			
Kachelöfen, f. Defen.			
Karotten, f. Tabak.			
Karottenabfälle, f. Tabak.			
Karten zu Photographien (auch mit lithographirter Schrift oder Wignette versehen)	Buchbinder- und Cartonagearbeit . . .	" " 9. "	" 8. —
Kerosen, siehe Petroleumdestillate.			
Kerosolen, siehe Petroleumdestillate.			
Klaviere, alte, d. h. solche, deren Klaviatur, äußere Form und Beschaffenheit sie als solche qualifiziren	Möbeln, alte u. f. w. .	" " 8. "	" 3. 50

Benennung des Gegenstands.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollansatz.
Klaviere, neue, d. h. solche, die zwar gebraucht worden, aber nach innerer und äußerer Konstruktion und ihrem Aussehen gemäß wie ganz neue zu betrachten sind	Instrumente, musikalische u. s. w. . . .	C. II. 9. 3tr.	Fr. 8. —
Kleie, gemahlene, mit oder ohne Mischung von Mehl	Mehl	" " 3. "	Rp. 50
Knöpfe, vergoldete oder versilberte	Knöpfe aller Art	" " 9. "	Fr. 8. —
Kohle, f. Gaskohle.			
Kohlenbügeleisen, f. Eisen.			
Kopirpressen, eiserne, f. Eisen.			
Kragen, f. Hemdtragen.			
Kreide, sog. Schneider-, aus Speckstein bereitet, auch wenn gefärbt	Farben u. s. w. . . .	" " 8. "	" 3. 50
— in kleinen länglich-vier-eckigen Stücken aus dem Bruche bezogen, nicht gereinigt, nicht geschlemmt	Kreide, rohe ungeret- nigte Farberden u. s. w.	" " 1. "	Rp. 15
Kreosot	Säuren in flüssiger Form	" " 4. "	" 75
Kübel, Schmalzkübel, neue	Holzwaaren u. s. w. . . .	" " 7. "	Fr. 2. —
Kupferabschnitte (von neuem Kupferblech)	Kupfer, rein u. s. w. . . .	" " 6. "	" 1. 50
Kupferschaalen, ausgearbeitete, nicht bloß roh ausgeschlagene	Kupferschmiedwaaren u. s. w.	" " 9. "	" 8. —
Kupferschaalen, roh ausgeschlagene, zu Pfannen und Kesseln	Aus der 8. Klasse zu Fr. 3. 50 gestrichen durch Bundesraths- beschluß vom 21. Mai 1866.	" " 6. "	" 1. 50
Lampendochte	Kurze Waaren	" " 9. "	" 8. —
Lehrhefte, gedruckte, für Schulen	Bücher u. s. w. . . .	" " 3. "	Rp. 50
Leim, weißer, flüssiger, in verschlossenen, mit Aufschrift versehenen Gläsern, sofern der Inhalt derselben nicht zweifelhaft ist	Droguerten u. s. w. . . .	" " 8. "	Fr. 3. 50

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollansatz.
Leinengarn, gebauchtes .	Flachs-, Hanf-, Jute- und Faserngarn, ungebleichtes u. f. w. .	C. II. 7. 3tr.	Fr. 2. —
Leinwand, rohe, bis und mit 40 Zettelfäden auf den Zoll	Leinenzeug u. f. w. .	" " 7. "	" 2. —
Leisteine von Viehsalz, f. Salz.			
Leuchter, Glas- und andere, vergoldete	Bronze- u. feine Gusswaaren	" " 9. "	" 8. —
Ligroin, siehe Petroleumdestillate.			
Loeflunds konzentrirtes Nahrungsmittel	Gewürzen, feine, u. dgl. .	" " 9. "	" 8. —
Magnesit	Schwefelsäure u. f. w. .	" " 2. "	" Rp. 30
Malzbonbons	Geheimmittel u. f. w. .	" " 10. "	Fr. 15. —
Malzextrakt in Fässern .	Bier in Fässern	" " 4. "	Rp. 75
Mandelöl	Drogen u. f. w.	" " 8. "	Fr. 3. 50
Matten von Waldbhaar .	Strohwaaren, gemeine u. f. w.	" " 8. "	" 3. 50
Medizinflaschen, f. Glas.			
Meerschwamm-Abfälle, f. Abfälle.			
Metallgewebe, bemalte, von Eisen-, Stahl-, Kupfer- oder Messingdrath . . .	Metallgewebe u. f. w. .	" " 8. "	" 3. 50
Mohnköpfe, getrocknete . .	Apothekerwaaren u. f. w. .	" " 8. "	" 3. 50
Muttern, f. Achsmuttern.			
Mützen, gewirkte, wollene, mit aufgenähten Glasperlen	Strumpfwirkerwaaren u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
— gewirkte, mit eingenähtem Boden	Arbeiten und Waaren, fertige u. f. w.	" " 10. "	15. —
Nadeln, Vorstelnadeln, f. Broschen.			
Nähmaschinen aller Art .	Maschinen u. f. w.	" " 7. "	" 2. —
Naphthalin	Dele, fette u. f. w.	" " 3. "	" Rp. 50
Nastücher, baumwollene oder leinene, mit genähtem Saum	Arbeiten und Waaren, fertige u. f. w.	" " 10. "	Fr. 15. —
Nickelbrath, f. Drath.			
Nürnbergerroth, roh . . .	Kreide, rohe unge-reinigte Farberden u. f. w.	" " 1. "	Rp. 15

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollaufs.
Ofen, Straßburgeröfen, fertige, mit Zuthaten von Messing oder ohne solche	Steingut u. f. w. . . .	C. II. 7. 3tr.	Fr. 2. —
Del, fettes, in Glacons, wenn diese revidirt werden dürfen	Dele, fette, u. f. w.	" " 3. "	" —. 50
Del, Mandelöl	Droguerien u. f. w. . .	" " 8. "	" 3. 50
— gekochtes	Ernisse aller Art . . .	" " 8. "	" 3. 50
Opfergüter, mit oder ohne Futteral	Instrumente, optische .	" " 7. "	" 2. —
Pallment (gemahlener Thonschiefer)	Schwerspath, roh oder gemahlen u. f. w.	" " 2. "	Rp. 30
Pantoffelschuhe, f. Schuhe.	Papier, mehrfarbiges u. f. w.	" " 9. "	Fr. 8. —
Papier, albuminirtes . .	Papier, mehrfarbiges u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
— Glanz- oder Porzellanpapier	Papier, mehrfarbiges u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
— in Verbindung mit Baumwollgewebe, zur Anfertigung von Briefumschlägen	Papier, mehrfarbiges u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
— Kartenpapier, auf der einen Seite mehrfarbig und geglättet	Papier, mehrfarbiges u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
— Rechnungsformulare, lithographirt	Papier, mehrfarbiges u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
— Umschlag-, gedrucktes, auf der einen Seite weiß, auf der andern farbig .	Papier; Druck- und Schreibpapier u. f. w.	" " 8. "	" 3. 50
Pappendefel, strohfarbiger, auf der einen Seite mit farbigem Papier überzogen *)	Packpapier u. f. w. . . .	" " 6. "	Fr. 1. 50
Parafin in Tafeln	Wallrath von Wall- und Potfischen u. f. w.	" " 4. "	Rp. 75
Parafin, Parafinöl, f. Petroleumdestillate.	Kurze Waaren u. f. w.	" " 9. "	Fr. 8. —
Patronenhülsen, metallene Petroleum	Dele, fette, u. f. w. . .	" " 3. "	Rp. 50

*) Anmerkung. Pappendefel, grauer, mit weißem Papier überzogen, ist verzollbar nach Kl. 7. Fr. 2.

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollansatz.
Petroleumdestillate, wie Kerosen, Kerosolen, Ligroin, Parafin, Parafinöl, Rhigolen, Solaröl	Dele, fette, u. f. w.	C. II. 3. 3tr.	Rp. 50
Seifenköpfe aus Thon, Meerschäum u. dgl. . . .	Kurze Waaren u. f. w.	" " 9. "	Fr. 8. —
Photographiearten, siehe Karten.			
Plättchen, f. Bodenplättchen.			
Portemonnaies, leberne, aus einem einzigen Läschen bestehend, von grober Arbeit, mit unpolirter Eisengarnitur	Leberwaaren, grobe u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
Pressen, Kopir-, eiserne, f. Eisen.			
Reinigungserystall, sog., d. h. Soda in kleinen Päckchen unter jener Benennung und mit Gebrauchsanweisung versehen	Chemische Produkte	" " 8. "	" 3. 50
Rhigolen, f. Petroleumdestillate.			
Röhren, eiserne, f. Eisen.			
— verzinnte oder galvanisirte, f. Eisen.			
— von Thon, zu Wasserleitungen, f. Thonröhren.			
— von rohem Eisenblech, auch dergleichen genietete, f. Eisen.			
Salmiakgeist	Chemische Produkte	" " 8. "	" 3. 50
Salz, Kesselsalze von Viehsalz	Salz, Kochsalz, Viehsalz u. f. w.	" " 1. "	Rp. 15
Salze, phosphorsaure	Chemische Produkte	" " 8. "	Fr. 3. 50
Schachteln aus gemeinem, wenn auch theilweise gebleichtem Holze (z. B. solche zum Gebrauche in Apotheken)	Holzwaaren u. f. w. . . .	" " 7. "	" 2. —

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollansatz.
Schärpen und Shawls, fertige, jeder Größe, so wie abgeschnittene Schärpen, mit angenähten Fransen versehen	Schärpen (Umschlagtücher) u. s. w.	C. II. 10. 3tr.	Fr. 15. —
Schärpen, vom Stüt geschnittene, ohne Saum .	Tücher, Gewebe aus Wolle u. s. w. . .	" " 9. "	" 8. —
Schläuche von Kautschuk, gerippte (Spiralschläuche), zu Feuerspritzen . . .	Kautschuk- und Gutta-perchaarbeiten u. s. w.	" " 9. "	" 8. —
Schlösser, Thürschlösser, f. Eisen.			
Schmalzkübel, f. Kübel.			
Schneiderkreide, f. Kreide.			
Schuhe, Pantoffelschuhe ohne Unterschied . . .	Lederwaaren, feine u. s. w.	" " 10. "	" 15. —
Schulhefte, gedruckte . . .	Bücher u. s. w. . . .	" " 3. "	Rp. 50
Seegras, gefärbtes . . .	Seegras u. Waldbhaare	" " 4. "	" 75
Senf, teigartig oder flüssig, sowie solcher in verschlossenen Gefäßen, wenn diese vollständig nicht revidirt werden dürfen . . .	Senf, zubereiteter, u. s. w.	" " 9. "	Fr. 8. —
Soda, essigsaure . . .	Thonerde, schwefelsaure u. s. w.	" " 4. "	Rp. 75
— kaustische	Natron	" " 4. "	" 75
Solaröl, siehe Petroleumdestillate.			
Spek, frisch geschlachtet, gesalzen oder geräuchert	Fleisch, gesalzen u. s. w.	" " 7. "	Fr. 2. —
Springfedern, f. Eisen.			
Stahl in allen seinen Formen wird im Zolltarif dem Eisen gleichgestellt (Bundesbeschuß vom 6. Febr. 1867).			
Stoker, f. Combustibles.			
Strasburgeröfen, f. Defen.			
Strohmasse zur Papierfabrikation	Flachs, Hanf u. Werg u. s. w.	" " 2. "	Rp. 30

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollaufsatz.
Stroh Hüte, s. Hüte Strumpfwirkerwaaren: Alle gestrickten und auf dem Strumpfstuhl gewobenen Artikel aus Baumwolle, Leinen und Wolle; alle solchen Unterkleider, selbst mit etwas Näharbeit, mit oder ohne Troddeln, Knöpfen, Besatz und Futter aus den vorgenannten Stoffen, mit Zurechnung von dergleichen gewirkten oder gestrickten Schürzen (Umschlagtüchern) und gemeinen, groben, wollenen Handschuhen, sog. Däumlingen	Strumpfwirkerwaaren	C. II. 9. Str.	Fr. 8. —
Alle gestrickten und auf dem Strumpfstuhl gewobenen, mit Näharbeit versehenen Artikel aus Seide, Floret, Halbseide und Halbfloret, mit oder ohne Troddeln, Knöpfen, Besatz u. Futter Alle gestrickten und auf dem Strumpfstuhl gewobenen Artikel aus Baumwolle, Leinen oder Wolle, mit Troddeln, Knöpfen, Besatz oder Futter aus Seide, Floret, Halbseide oder Halbfloret	Arbeiten und Waaren, fertige u. s. w. . . .	" " 10. "	" 15. —
Strumpfwirkerwaaren: Alle gestrickten, gewobenen, genähten Handschuhe aus Baumwolle, Leinen, fil d'Ecosse, Wolle, Seide oder Floret, mit einziger Ausnahme der sog. Däumlinge (s. Strumpfwirkerwaaren C. II. 9).	Arbeiten und Waaren, fertige, u. s. w. . .	" " 10. "	" 15. —
Superphosphat, ein chemischer Dünger	Chemische Produkte u. s. w.	" " 8. "	" 3. 50

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollanfaß.
Tabak, Karotten . . .	Tabak in Blättern u. f. w.	C. II. 8. Ztr.	Fr. 3. 50
— Karottenabfälle . .	Tabak in Blättern u. f. w.	" " 8. "	" 3. 50
— Tabakrippenmehl, d. h. gemahlener oder gestoßener gebeizter Tabak . .	Tabak zum Rauchen, Schnupfen u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
— Savendisch-Tabak, ohne Unterschied der Qualität	Tabak zum Rauchen, Schnupfen u. f. w.	" " 9. "	" 8. —
Lauwerk, altes, in zerschnitt- tenem Zustande . . .	Lumpen, Makulatur u. f. w.	C. I. 2. Zgthl.	Rp. 60
Thonerde, kiefelsaure . .	Kalk, hydraulischer .	" II. 1. Ztr.	" 15
Thonröhren zu Wasserlei- tungen	Dachziegel, Backsteine u. f. w.	" I. 2. Zgthl.	" 60
Thonschiefer, gemahlener (Puliment)	Schwerspath, roh oder gemahlen u. f. w. .	C. II. 2. Ztr.	" 30
Thürschlösser, f. Eisen.	Schreibmaterialien .	" " 9. "	Fr. 8. —
Zintenpulver	Dele, fette, aller Art, nicht medizinische .	" " 3. "	Rp. 50
Zoluidin	Uhren u. f. w. . . .	" " 10. "	Fr. 15. —
Uhren, Taseluhren, stehende, mit Gehäuse von bemal- tem Eisen	Kreide, rothe, ungerei- nigte Farberden . .	" " 1. "	Rp. 15
Umbraerde, roh	Obst, gebörtes u. f. w.	" " 4. "	" 75
Vorstecknadeln, f. Broschen. Wachholberbeeren, gemahlene Wagendefen, mit Ringen oder Strifen, oder ohne solche, aber mit genähtem Saum	Bestandtheile von Defo- nomies u. Lastwagen u. f. w.	B. 3. Werth.	5 %
Wagenschmiere in Büchsen	Droguerien u. f. w. .	C. II. 8. Ztr.	Fr. 3. 50
Wagendefen " Fässern	Seife aller Art . . .	" " 4. "	Rp. 75
Waggondafen für Eisen- bahnwaggons	Personen- und Güter- waggons für schwei- zerische Eisenbahnen, sowie Waggonbestand- theile	B. 1. Werth.	1 1/2 %
Walbhaarmatten, f. Matten.			

Benennung der Gegenstände.	Tarifrubrik.	Klasse.	Zollansatz.
Wasserglas, flüssiges . . .	Salpeter	C. II. 2. Ztr.	Rp. 30
„ in fester Form	Chemische Produkte	„ „ 5. „	Fr. 3. 50
Werkzeuge, schwere, grobe, eiserne, roh vorgearbeitete, ohne Verbindung mit Stahl, wie sie aus dem Hammerwerk kommen	Eisen, geschmiedetes u. f. w.	„ „ 5. „	„ 1. —
Wienerkalk in verschlossenen Büchsen, wenn das Deffnen von solchen, behufs zollamtlicher Verifikation, durch den Deklaranten gestattet wird	Schmirgel, ganz und gemahlen	„ „ 2. „	Rp. 30
Zinnmetall, pulverisiertes	Zinnoxid, graues u. f. w.	„ „ 6. „	Fr. 1. 50
Zinnsoda	Zinnsalz	„ „ 4. „	Rp. 75

Ausfuhr.

Abfälle, ungesponnene, der Baumwollfabrikation	Alle nicht genannten Waaren oder Gegenstände	C. II. 1. Ztr.	Rp. 10
— der Wollenfabrikation, Rauch- oder Scheerfloken	Alle nicht genannten Waaren oder Gegenstände	„ „ 1. „	„ 10
— gesponnene, der Baumwollfabrikation	Lumpen u. Makulatur u. f. w.	„ „ 3. „	Fr. 2. —
Brennholz	Holz, gefügtes u. f. w.	B. 1. Werthf.	2 %
Cement, gemahlener, in Säcken	Kalk, Gyps u. f. w.	C. I. 1. Zgthl.	Rp. 15
Eicheln	Obst, frisches, Kartoffeln u. f. w.	„ „ 1. „	„ 15
Holzfasernstoff für die Papierfabrikation	Alle nicht genannten Waaren u. f. w.	C. II. 1. Ztr.	Rp. 10
Kalk, hydraulischer	Kalk, Gyps, gebrannt oder gemahlen	„ I. 1. Zgthl.	„ 15
Knochen aller Art	Alle nicht genannten Waaren u. f. w.	„ II. 1. „	„ 10

Benennung der Gegenstände.	Tarifenbrif.	Klasse.	Zollansatz.
Torf (Turben)	Steinkohlen	C. I. 2. 3gthl.	Rp. 30
Stein, in Platten gefäget	Schiefer, behauene Steine u. f. w.	" " 1. "	" 15
Anmerkung.			
Die zollfreie Ausfuhr nachbenannter Produkte tritt erst mit den, gegenwärtig noch bei der Bundesversammlung anhängigen Verträgen in Kraft:			
Erde, Thon		C. I. 1. 3gthl.	Rp. 15
Kalk, Gyps, gebrannt oder gemahlen		" " 1. "	" 15
Dünger		" " 3. "	" 75
Durchfuhr.			
Getreide			Zollfrei.

Bern, den 7. Oktober 1868.

Das schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Bekanntmachung.

Von der deutschen Ausgabe des seit dem 1. Juli 1865 geltenden provisorischen eidg. Zolltarifs ist eine neue Auflage im Druck erschienen. Die Exemplare dieser Auflage sind mit den seit dem 1. Juli 1865 infolge von Bundesbeschlüssen eingetretenen Tarifmodifikationen versehen, und überdies ist denselben ein Anhang, enthaltend in alphabetischer Ordnung die seit dem Bestehen des genannten Tarifs bis Ende September 1868 hinzugekommenen Tarifentscheide, so weit solche von öffentlichem Interesse sind, beigegeben.

Es kann dieses Imprimat, gegen frankirte Einsendung von 25 Rp. per Exemplar, bei der Oberzolldirektion in Bern, sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen und Thurgau bezogen werden.

Bern, den 7. Oktober 1868.

Das Schweiz. Handels- und Zolldepartement.

Ausreibung.

Die durch Todesfall erledigte Stelle eines Chefs des Revisionsbureau beim eidg. Oberkriegskommissariat wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, welche sich für diese, mit Fr. 3000 besoldete Stelle zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen, begleitet mit den erforderlichen Zeugnissen über ihre Befähigung bis und mit dem 31. Oktober nächsthin der eidg. Militärkanzlei einzureichen.

Bern, den 30. September 1868.

Das eidg. Militärdepartement.

Bekanntmachung.

Die Heimathörigkeit nachstehender Person, für welche der Todschein eingesandt wurde, ist zu ermitteln, nämlich:

Für eine Anna Maria Fuhrer, gew. Abwärterin, Witwe von Jean Sabatier, gebürtig aus der Schweiz, gestorben zu Paris, rue Git-le-coeur N° 13, am 8. September 1866 in einem Alter von 65 Jahren.

Es wird daher zur Erreichung des oben angegebenen Zweckes die gefällige Mitwirkung der Staatskanzleien der Kantone, so wie der Polizei- und Gemeindebehörden hiemit höflichst angesprochen.

Bern, den 2. Oktober 1868.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

P u b l i k a t i o n.

In Vollziehung des bundesrätlichen Beschlusses vom 25. September 1868 (Seite 359 hievor) richtet das Finanzdepartement an Behörden und Privaten die Einladung, die vorbenannten, mit dem 1. Januar 1869 außer Kurs gesetzten belgischen und italienischen Silbermünzen vor Ablauf des angeetzten Termins zur Einlösung vorzuweisen.

Mit der Einlösung sind beauftragt: die Bundeskasse, die Hauptzoll- und Kreispostkassen, sowie die Grenzzoll- und Postbüreaux. Allen diesen Kassen, mit Ausnahme der Bundeskasse, ist diese Pflicht jedoch nur in so weit auferlegt, als ihr jeweiliger Geldvorrath es gestattet.

Vorkommende falsche Stücke werden nach Vorschrift der Verordnung des Bundesrathes vom 17. Juni 1867 *) zerstört und deren Trägern zurückgestellt.

Schließlich wird bei diesem Anlasse in Erinnerung gebracht, daß der Termin für die Einlösung der französischen Silbertheilmünzen mit dem 31. Oktober nächsthin und derjenige für die schweizerischen mit Ablauf dieses Jahres zu Ende geht.

Dern, den 25. September 1868.

Das eidg. Finanzdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Einnehmer der Nebenzollstätte Beyrier (Genf). Jahresbesoldung bis auf Fr. 800. Anmeldung bis zum 25. Oktober 1868 bei der Zolldirektion Genf.
- 2) Postkommis in Genf. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1868 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 3) Postkommis in Vivis. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1868 bei der Kreispostdirektion Lausanne.

*) Siehe Bundesblatt v. J. 1867, Band II, Seite 264.

- 4) Zwei Postkommis in Solothurn. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1868 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 5) Posthalter in Bollbrück (Bern). Jahresbesoldung Fr. 408. Anmeldung bis zum 21. Oktober 1868 bei der Kreispostdirektion Bern.
-
- 1) Briefkastenleerer in Zürich. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 14. Oktober 1868 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 2) Vier Postkommis in Basel. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 14. Oktober 1868 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 3) Büraubdiener in Bern. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 14. Oktober 1868 bei der Kreispostdirektion Bern.
 - 4) Posthalter und Briefträger in Fontainemelon (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 548. Anmeldung bis zum 14. Oktober 1868 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 5) Telegraphist in Stein (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1868 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 6) Telegraphist in Tobel (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1868 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 7) Telegraphist in Cully (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1868 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 8) Telegraphist auf dem Hauptbureau in Neuenburg. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1868 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 9) Telegraphist auf dem Hauptbureau in Genf. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Januar 1863. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1868 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
-

Uebersicht

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1868
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.10.1868
Date	
Data	
Seite	501-518
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 933

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.